



Baronin Aina Levi gibt im eigenen, wie im Namen aller Familienangehörigen hiemit Nachricht,
daß ihr inniggeliebter Stiefvater,

der hochwohlgeborene Herr

Dr. jur. et phil. Joseph Unger

Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät Geheimer Rat, Präsident des k. k. Reichsgerichtes, k. k. Minister
a. D., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrates, Honorarprofessor an der k. k. Universität in Wien,
Ehrenmitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Großkreuz des St. Stephan-
und des Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone erster Klasse, Besitzer des österr.-
ungar. Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Großkreuz des persischen Sonnen- und Löwen-
Ordens und des Nassanischen Verdienst-Ordens, Ehrendoktor der Universitäten Bologna und Buda-
pest, korrespondierendes Mitglied des Institut de France und der Accademia dei Lincei
etc. etc. etc.

nach längerem Leiden Freitag den 2. Mai 1913, um 3 Uhr morgens, im 85. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag den 4. d. M., um 3 Uhr nachmittags, in der
Metropolitan- und Domkirche zu St. Stephan feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 5. d. M., um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Kirche gelesen.

Wien, den 2. Mai 1913.